

FONDS FÜR JEDE



JUNGE FAMILIE SEITE 20

Nach den erfreulichen Kursbewegungen steigt die Zuversicht vieler Anleger. Profis zeigen, wie man sich jetzt **mit Fonds positioniert**.

Von Andreas Fuchs

Bis jetzt war es ein erfolgreicher Frühling. Wer vor einem Monat einen ersten Wiedereinstieg wagte, ist in der Regel dafür belohnt worden. So legte der Swiss Performance Index, das Barometer der Schweizer Blue Chips, im April um über 11 Prozent zu. Auch an den anderen Aktienmärkten war es der stärkste Monat

seit langer Zeit. Wer trotz dieser positiven Stimmung (noch) nicht in Einzeltitel investieren will, denkt vielleicht darüber nach, jetzt neu in Fonds einzusteigen oder das bestehende Fondsdepot anzupassen. Auch die vermeintlich so sicheren Anlagefonds wurden, je nach Aktienanteil, von der Baisse mehr oder weniger stark erfasst.

Reaktionen von Leserinnen und Lesern, aber auch Gespräche im privaten Umfeld haben uns gezeigt, dass den Anlegern sehr oft nicht die passenden Fonds empfohlen wurden. Zu wenig wurde darauf hingewiesen, dass mit höherem Aktienanteil auch das Risiko von Kursverlusten steigt. Ganz zu schweigen von den riskanten Technologiefonds, die oftmals auf dem Höhepunkt des Zyklus lanciert und den Anlegern schmackhaft gemacht wurden. Andererseits gab es gewiss auch Investoren, die aus Gier ihre Risikobereitschaft falsch eingeschätzt

LEBENS-LAGE



RENTNERPAAR SEITE 22



ALLEINSTEHENDER MANN SEITE 25

hatten. Aus diesem Grund hat Stocks bei vier Unternehmen Anlagevorschläge ausarbeiten lassen. Mitgemacht haben die auf Vermögensverwaltung mit Fonds spezialisierten Firmen BFW, BEVAG, Quantus Asset Management sowie als Vertreterin einer grossen, im Retailgeschäft tätigen Bank die Zürcher Kantonalbank.

Da unterschiedliche Lebenslagen auch eine darauf abgestimmte Anlagestrategie erfordern, sind wir von drei Beispielen ausgegangen, die im wirklichen Leben öfters vorkommen dürften. Dazu gehört die jun-

Kompakt

- ▶ Auf Grund der wieder freundlicheren Börsenstimmung denken viele Anleger über einen Wiedereinstieg nach.
- ▶ Die Gelegenheit wäre gut, ein schon bestehendes Fondsdepot zu überprüfen.
- ▶ Auch beim Anlegen mit Fonds sind Diversifikation und die Einschätzung der eigenen Risikobereitschaft wichtig.
- ▶ Mit einem Vergleich der Kosten sind auch hier Einsparungen möglich.

ge Familie mit Kindern ebenso wie das Rentnerpaar, das sein Vermögen für die kommenden Jahre möglichst solid anlegen will, sowie der voll im Berufsleben stehende, gut verdienende Mann, der auch grösseren Risiken beim Anlegen nicht abgeneigt ist. Für diese drei verschiedenen Situationen mussten die Vermögensverwalter Anlagevorschläge ausarbeiten, die ausschliesslich aus Fonds bestehen und auf die jeweiligen Vermögensverhältnisse abgestimmt sind. Diese Anlagevorschläge sollen eine praxisnahe Orientierungshilfe sein. ■



Ehepaar mit zwei Kindern

- ▶ Mietwohnung zu 1500 Franken monatlich
- ▶ Nur der Mann ist erwerbstätig, Jahressalär 65 000 Franken brutto
- ▶ **Anlagesumme: 100 000 Franken**
- ▶ Anlagehorizont: 10 Jahre

Vorschläge der BFW für die junge Familie

Fondsname	Valorennummer	Anbieter	Währung	Betrag in CHF
CS Bond (Lux) SFR B	348 879	Credit Suisse Asset Mgt	CHF	9 000
FF Global Bond Selection	1 408 431	FidFund Management	CHF	10 000
Swissca Bond Invest EUR	1 363 644	Swissca	EUR	6 000
ACM American Growth Portfolio	799 198	ACM	USD	10 000
JPMF Asia Equity	945 221	JP Morgan Fleming Asset Mgt	USD	11 000
Morgan Stanley European Growth	993 079	Morgan Stanley SICAV	EUR	5 000
Nordea North American Value	601 300	Nordea	USD	12 000
Schroder Swiss Equity	1 034 644	Schroders	CHF	13 000
Templeton Eastern Europe	674 485	Franklin Templeton Investments	EUR	7 000
Nordea European Value	119 555	Nordea	EUR	10 000
AIG Equity Switzerland	82 807	AIG Fund Management	CHF	7 000

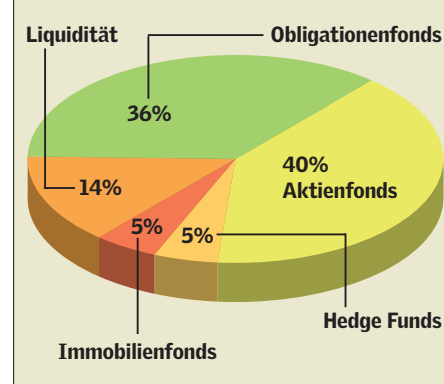
Begründung

Unter Einbezug der heutigen und vor allem auch künftigen finanziellen Erwartung und Bedürfnisse empfehlen wir trotz längerfristigem Zeithorizont von 10 Jahren einen Risiko reduzierenden Obligationenanteil von 25 Prozent. Damit das Währungsrisiko tief gehalten werden kann, werden dabei CHF-Obligationenfonds bevorzugt. Der für den Aktienteil gewählte Länderansatz beinhaltet auf Grund einer längerfristigen Betrachtung die Übergewichtung von Anlagefonds, die in den amerikanischen Aktienmarkt investieren. Zudem erwarten wir, dass eine weltweite Erholung der Aktienmärkte von den USA als Antriebskraft ausgehen wird. Die Schweiz als Heimatmarkt wird als defensivere Strategie mit der

Vorschläge der BEVAG für die junge Familie

Fondsname	Valorennummer	Anbieter	Währung	Betrag in CHF
Sparkonto	-	Verschiedene Möglichkeiten	CHF	14 000
Vontobel Swiss Franc Bond A2	607 578	Vontobel Fonds Services	CHF	6 000
JB Swiss Bond B	596 416	Julius Bär Investment Funds	CHF	6 000
DIT Europazins	328 741	DIT	EUR	8 000
Fidelity European High Yield	1 097 929	Fidelity Investments	EUR	5 000
WinGlobal Int. Bond Portfolio	600 798	Win Investment Funds	USD	11 000
Vontobel Swiss Equities	279 570	Vontobel Fonds Services	CHF	7 000
Schroder Swiss Equities	1 034 644	Schroders	CHF	7 000
HSBC Pan European Equity	239 035	HSBC Asset Management	EUR	6 000
MFS European Equity	802 705	MFS	EUR	5 000
Pictet USA Index P	1 255 430	Pictet Funds	USD	10 000
JPMF Pacific Equity	358 468	JP Morgan Fleming Asset Mgt	USD	5 000
Alpstar Master Global EUR	1 207 478	Alpstar	EUR	5 000
CS Euroreal	327 344	Credit Suisse Asset Management	EUR	5 000

Aufteilung des Vermögens

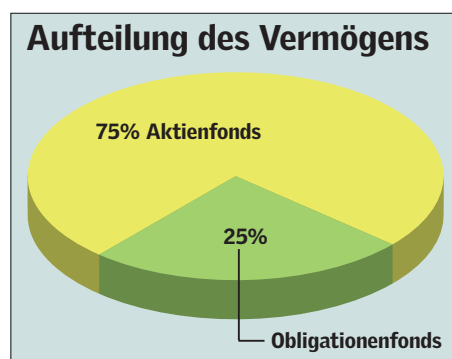


Begründung

Auf Grund der familiären Verhältnisse und der Höhe des Einkommens gehen wir davon aus, dass dieses vollständig zur Bestreitung des Lebensunterhalts benötigt wird und die



Investition in zwei Anlagefonds in Schweizer Franken ebenfalls übergewichtet. Dies im Gegensatz zu den europäischen und asiatischen (ohne Japan) Märkten, bei denen eine neutrale Gewichtung gehalten wird.



100 000 Franken bis zu einem gewissen Grad eine Reserve darstellen, die unter Umständen einmal angezapft werden muss. Daher darf das Risiko der Anleger nicht zu hoch sein. Auf der anderen Seite ist der Anlagehorizont mit zehn Jahren recht lang, und damit besteht

«Eine ausgewogene Strategie zwischen Aktien und Obligationen ist hier angezeigt.»

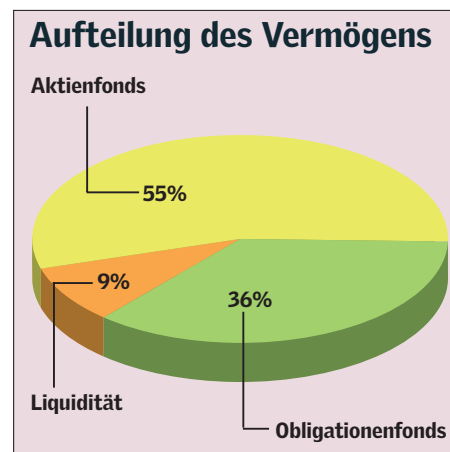
durchaus eine gewisse Risikofähigkeit. Deshalb ist eine ausgewogene Anlagestruktur mit rund der Hälfte Aktien und der anderen Hälfte festverzinslichen Anlagen angezeigt. Wegen der momentan unattraktiv tiefen Geldmarktzinsen würden wir die Liquidität vorläufig auf einem Sparkonto und nicht in einem Geldmarktfonds platzieren. Da die Familie kein Eigenheim besitzt, ist auch der Einsatz eines Immobilienfonds sinnvoll.

Begründung

Trotz des Anlagezeithorizonts von zehn Jahren sollte die Aktienquote 50 Prozent im Schnitt nicht überschreiten. Auf Grund des Einkommens und der möglichen ungeplanten Ausgaben, die zusätzlich anfallen (z. B. Ausbildungskosten der Kinder), darf eine vorzeitige Teilliquidation des Depots nicht völlig ausgeschlossen werden.

Zur Asset Allocation ist zu sagen, dass sie eine leicht überdurchschnittliche Aktienquote aufweist, da das Kursniveau nach drei Baisse-Jahren sehr tief liegt. Selbst wenn man davon ausgeht, dass in den nächsten zehn Jahren nur das Niveau von Frühjahr 2000 erreicht werden wird, ergeben sich für Aktienanlagen Renditen von 6 Prozent (Schweiz), 11 Prozent (Deutschland) und 3,5 Prozent (USA). Da der Dollar noch für einige Zeit gegenüber dem

Euro und dem Schweizer Franken nachgeben könnte, setzen wir keine US-Dollar-Obligationen ein. Ein Wirtschaftsaufschwung in den USA dürfte zu fallenden Bond-Kursen führen.



«Da der Dollar noch für einige Zeit gegenüber dem Euro und dem Schweizer Franken nachgeben könnte, setzen wir zurzeit keine Obligationenfonds in US-Dollar ein.»

Vorschläge der Quantus für die junge Familie

Fondsname	Valorennummer	Anbieter	Währung	Betrag in CHF
CS Money Market (Lux) SFR	218 486	Credit Suisse Asset Mgt	CHF	5 000
UBS (Lux) Money Market CHF	601 221	UBS Global Asset Management	CHF	4 000
CS Bond SFR	348 879	Credit Suisse Asset Mgt	CHF	12 000
JB MB SIC Swiss Bond	596 416	Julius Bär Investment Funds	CHF	12 000
LO Invest European Bond	230 890	Lombard Odier Darier Hentsch	EUR	6 000
DIT-Lux Europazins «K»	503 407	DIT	EUR	4 000
Schroder Em. Markets Debt	1 034 670	Schroders	USD	2 000
Schroder Swiss Equity	1 034 644	Schroders	CHF	6 000
JB MS SICAV Swiss Stock	596 404	Julius Bär Investment Funds	CHF	7 000
Fidelity Switzerland	326 393	Fidelity Investments	CHF	4 000
MLIIM United Kingdom	618 487	Merrill Lynch Inv. Managers	GBP	2 000
Fidelity European Growth	607 512	Fidelity Investments	EUR	13 000
HSBC Pan European Equity	239 035	HSBC Asset Management	EUR	2 000
Pictet TF Eastern Europe P	1 255 396	Pictet Funds	EUR	3 000
MLIIM US Focused Value	411 487	Merrill Lynch Inv. Managers	USD	5 000
DIT-Dresdner US Equity	396 094	DIT	USD	4 000
Pictet Biotech P	891 431	Pictet Funds	USD	2 000
UBS (Lux) Equity Small Caps USA	618 344	UBS Global Asset Management	USD	1 000
Fidelity Japan	601 486	Fidelity Investments	JPY	3 000
MLIIF Japan Opportunities	600 854	Merrill Lynch Inv. Managers	JPY	1 000
Mellon Asia Equity (EUR)	1 331 866	Mellon Global Investments	EUR	2 000

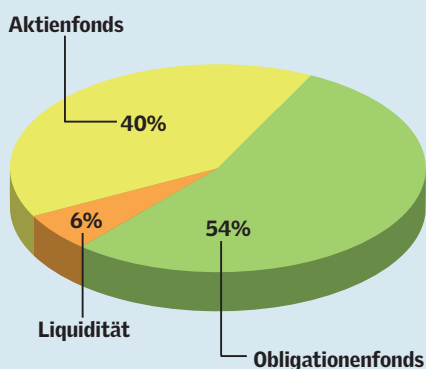
Begründung

Bei dieser Ausgangssituation ist bewusst eine vorsichtige Strategie gewählt worden, da

unter anderem nicht bekannt ist, ob Ausbildungskosten für Kinder anstehen. Bei der vorliegenden Einkommenssituation kann nicht von einer grossen Sparquote ausgegangen

werden. Auf Grund des wahrscheinlichen Alters und des Anlagehorizonts wäre allenfalls auch eine etwas risikoreichere Strategie denkbar.

Aufteilung des Vermögens



Vorschläge der ZKB für die junge Familie

Fondsname	Valorennummer	Anbieter	Währung	Betrag in CHF
Swissca Money Market CHF	1363 887	Swissca	CHF	6 000
UBS (Lux) Bond CHF	595 735	UBS Global Asset Management	CHF	20 000
Swissca Bond Invest CHF	1544 302	Swissca	CHF	14 000
ABN AMRO Europe Bond	233 575	ABN AMRO Asset Management	EUR	16 000
UBS (Lux) Bond USD	608 429	UBS Global Asset Management	USD	4 000
ZKB Aktien Schweiz	1179 245	Zürcher Kantonalbank	CHF	11 000
HSBC Pan European Equity	239 035	HSBC Asset Management	EUR	12 000
Pioneer Fund	962 822	Pioneer Investments	USD	12 000
Comgest Asia	81 307	Comgest	USD	5 000

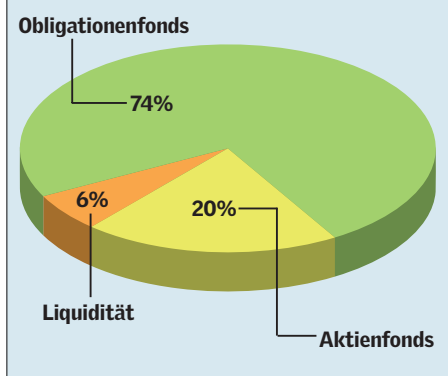
Rentnerpaar mit eigenem Haus

- ▶ Hypothekarzins und Nebenkosten noch etwa 10 000 Franken pro Jahr
- ▶ Einkünfte aus AHV und Pension: 80 000 Franken pro Jahr
- ▶ **Anlagesumme: 300 000 Franken**
- ▶ Anlagehorizont: max. 5 Jahre

BILD: MEDIACOLORS



Aufteilung des Vermögens



Vorschläge der ZKB für das Rentnerpaar

Fondsname	Valorennummer	Anbieter	Währung	Betrag in CHF
Swissca Money Market CHF	1363887	Swissca	CHF	18 000
Swissca Bond Invest CHF	1544302	Swissca	CHF	84 000
UBS (Lux) Bond CHF	595735	UBS Global Asset Management	CHF	105 000
ZKB Fremdwährungsobligationen	277950	Zürcher Kantonalbank	Versch.	33 000
LODH Swiss Leaders	1178662	Lombard Odier Darier Hentsch	CHF	15 000
HSBC Pan European Equity	239035	HSBC Asset Management	EUR	21 000
Pioneer Fund	962822	Pioneer Investments	USD	18 000
Comgest Asia	81307	Comgest	USD	6 000

Begründung

Hier ist bewusst eine vorsichtige Strategie gewählt worden, weil der Anlagehorizont in

der Vorgabe kurz war. Auf Grund der Einkommens- und Vermögenssituation könnte wahrscheinlich auch eine etwas risikoreichere Strategie gewählt werden, was jedoch im

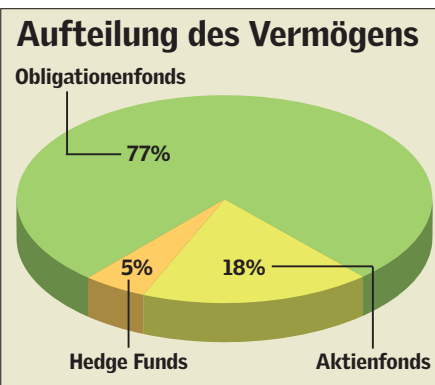
Gespräch genau abgeklärt werden müsste. Zu den Fonds generell bleibt anzumerken, dass die meisten aktiv verwaltet sind, jedoch nur ein mässiges Risiko eingehen.

Vorschläge der BEVAG für das Rentnerpaar

Fondsname	Valorennummer	Anbieter	Währung	Betrag in CHF
Vontobel Swiss Franc Bond A2	607578	Vontobel Fonds Services	CHF	44 000
JB Swiss Bond B	596416	Julius Bär Investment Funds	CHF	36 000
DIT Europazins	328741	DIT	EUR	53 000
Fidelity European High Yield	1097929	Fidelity Investments	EUR	27 000
WinGlobal Int. Bond Portfolio	600798	Win Investment Funds	USD	70 000
Vontobel Swiss Equities	279570	Vontobel Fonds Services	CHF	11 000
Schroder Swiss Equities	1034644	Schroders	CHF	7 000
HSBC Pan European Equity	239035	HSBC Asset Management	EUR	9 000
MFS European Equity	802705	MFS	EUR	6 000
Pictet USA Index P	1255430	Pictet Funds	USD	11 000
JPMF Pacific Equity	358468	JP Morgan Fleming Asset Mgt	USD	11 000
Alpstar Master Global EUR	1207478	Alpstar	EUR	15 000

Begründung

Da es sich bei den Anlegern um Rentner handelt, die einen Anlagehorizont von «nur» fünf Jahren haben, empfiehlt sich ein entsprechend tiefer Aktienanteil am Portfolio. Ebenfalls auf Grund des kurzen Anlagehorizontes macht es wenig Sinn, auf höhere Zinsen zu warten und das Geld auf dem Konto liegen zu lassen. Daher wird die Obligationenquote voll ausgeschöpft. Weil die Anleger bereits über ein eigenes Haus verfügen, wird auf den Einsatz eines Immobilienfonds verzichtet.



Anzeige

Money & Management

www.stocks.ch

Gegen Besserwissen ist nichts einzuwenden

stocks

Vorschläge der BFW für das Rentnerpaar

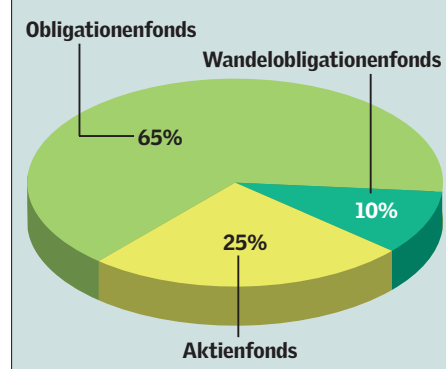
Fondsname	Valorennummer	Anbieter	Währung	Betrag in CHF
CS Bond (Lux) SFR B	348 879	Credit Suisse Asset Mgt	CHF	48 000
FF Global Bond Selection	1408 431	FidFund Management	CHF	57 000
Swissca Bond Invest Euro	1363 644	Swissca	EUR	45 000
JB Swiss Bond B	596 416	Julius Bär	CHF	45 000
International Convertible Expert	376 215	Fisch Asset Management	EUR	30 000
ACM American Growth Portfolio	799 198	ACM	USD	12 000
JPMF Asia Equity	945 221	JP Morgan Fleming Asset Mgt	USD	9 000
Nordea North American Value	601 300	Nordea	USD	18 000
Schroder Swiss Equity	1034 644	Schroders	CHF	12 000
Nordea European Value	119 555	Nordea	EUR	9 000
AIG Equity Switzerland	82 807	AIG Fund Management	CHF	15 000

Begründung

Das fortgeschrittene Lebensalter sowie der eher kurzfristige Anlagehorizont raten zu einer defensiven Anlagestrategie mit einem

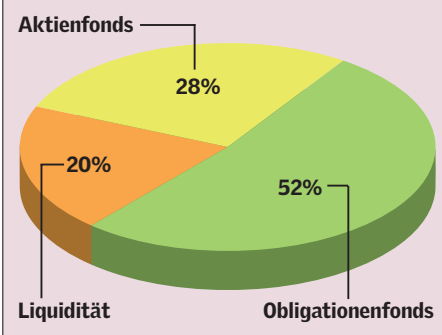
Aktienanteil von höchstens 25 Prozent. Unsere Favoriten sind dabei amerikanische Aktien sowie die Schweiz als heimischer Markt. Aus Diversifikationsgründen und wegen der erwarteten wirtschaftlichen Entwicklung

Aufteilung des Vermögens



werden zudem Investitionen in den europäischen sowie asiatischen (ohne Japan) Aktienmärkten getätigt. Beim festverzinslichen Anteil von 75 Prozent wird ein starkes Gewicht auf Obligationenfonds in Schweizer Franken gelegt, um das Währungsrisiko tief zu halten. Bei den Obligationen bevorzugen wir solche mit einer mittel- bis langfristigen Restlaufzeit.

Aufteilung des Vermögens



Begründung

Auf Grund des relativ kurzen Anlagehorizonts von fünf Jahren darf die Aktien- und Fremdwährungsquote nicht zu hoch ausfallen. Das Währungsrisiko im Euro wird als begrenzt angesehen, ermöglicht zurzeit aber höhere Zinseinnahmen auf der Obligationenseite. Abzuklären wäre die Begründung des relativ kurzen Anlagezeithorizonts, da im Falle einer geplanten Schenkung/Vererbung eventuell von einer längeren Zeitdauer ausgegangen werden kann.

Zur Asset Allocation ist zu sagen, dass sie eine leicht überdurchschnittliche Aktienquote aufweist, da das Kursniveau nach drei Baisse-

Vorschläge der Quantus für das Rentnerpaar

Fondsname	Valorennummer	Anbieter	Währung	Betrag in CHF
CS Money Market (Lux) SFR	218 486	Credit Suisse Asset Mgt	CHF	30 000
UBS (Lux) Money Market CHF	601 221	UBS Global Asset Management	CHF	30 000
CS Bond (Lux) SFR	348 879	Credit Suisse Asset Mgt	CHF	45 000
JB MB SICAV Swiss Bond	596 416	Julius Bär Investment Funds	CHF	42 000
LO Invest European Bond	230 890	Lombard Odier Darier Hentsch	EUR	39 000
DIT-Lux Europazins «K»	503 407	DIT	EUR	24 000
Schroder Em. Markets Debt	1034 670	Schroders	USD	6 000
Schroder Swiss Equity	1034 644	Schroders	CHF	9 000
JB MS SICAV Swiss Stock B	596 404	Julius Bär Investment Funds	CHF	12 000
Fidelity Switzerland	326 393	Fidelity Investments	CHF	6 000
Fidelity European Growth	607 512	Fidelity Investments	EUR	30 000
MLIIF US Focused Value	411 487	Merrill Lynch Inv. Managers	USD	9 000
DIT-Dresdner US Equity	396 094	DIT	USD	6 000
UBS (Lux) Equity Small Caps USA	618 344	UBS Global Asset Management	USD	3 000
Fidelity Japan	601 486	Fidelity Investments	JPY	6 000
Mellon Asia Equity (EUR)	1331 866	Mellon Global Investments	EUR	3 000

Jahren sehr tief liegt. Selbst wenn man davon ausgeht, dass in den nächsten zehn Jahren nur das Niveau von Frühjahr 2000 erreicht werden wird, ergeben sich für Aktienanlagen Renditen von 6 Prozent (Schweiz), 11 Prozent

(Deutschland) und 3,5 Prozent (USA). Da der Dollar noch für einige Zeit gegenüber dem Euro und dem Schweizer Franken nachgeben könnte, setzen wir keine US-Dollar-Obligationen ein.

Alleinstehender Mann in Kaderposition



- ▶ Eigentumswohnung, Hypothekarzins und Nebenkosten 20 000 Franken pro Jahr
- ▶ Jahressalär: 180 000 Franken brutto
- ▶ **Anlagesumme: 500 000 Franken**
- ▶ Anlagehorizont: 10 Jahre

Begründung

Das gegebene Risikoprofil dieses Kunden, verbunden mit dem langfristigen Anlagehorizont, erlaubt eine reine Aktienstrategie. Unsere Empfehlung beinhaltet nebst reinen Aktienfonds die Beimischung eines Hedge-Fund-Produkts mit einem Anteil von 25 Prozent. Sol-

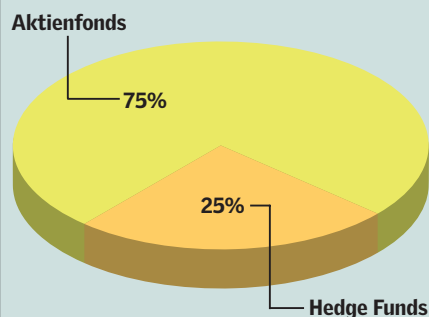
che alternative Anlagen können auf Grund ihres Anlagestils sowohl bei steigenden als auch bei sinkenden Börsenentwicklungen profitieren und tragen damit nachhaltig zu einer Risikostreuung bei. Zudem wird der gewählte Hedge Fund nach einem Multi-Manager-Prinzip geführt, bei dem die momentan sechs Manager verschiedene Anlagestile verfolgen.

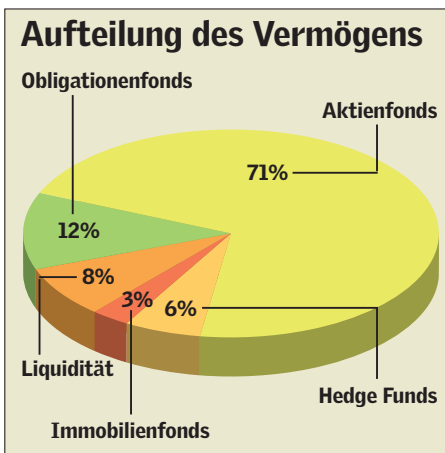
Der nach Ländern aufgeteilte Aktienanteil diversifiziert die weltweiten Märkte mit einer momentanen Übergewichtung der amerikanischen Unternehmen. Dies steht im Zusammenhang mit unserer Prognose eines wirtschaftlichen Aufschwungs mit den USA als antreibender Kraft. Als eher defensivere Strategie sehen wir eine Position von rund 14 Prozent im Schweizer Markt vor. Die Märkte Europa (inkl. Osteuropa) und Asien (ohne Japan) sind neutral gewichtet.

Vorschläge der BFW für den alleinstehenden Mann

Fondsname	Valorennummer	Anbieter	Währung	Betrag in CHF
ACM American Growth Portfolio	799 198	ACM	USD	65 000
JPMF Asia Equity	945 221	JP Morgan Fleming Asset Mgt	USD	60 000
Morgan Stanley European Growth	993 079	Morgan Stanley SICAV	EUR	25 000
Nordea North American Value	601 300	Nordea	USD	65 000
Schroder Swiss Equity	1034 644	Schroders	CHF	50 000
Templeton Eastern Europe	674 485	Franklin Templeton Investments	EUR	30 000
Nordea European Value	119 555	Nordea	EUR	50 000
AIG Equity Switzerland	82 807	AIG Fund Management	CHF	30 000
ESA - Galaxy	1435 400	RPM Risk & Portfolio Mgt	EUR	125 000

Aufteilung des Vermögens


BILD: BAUMANN

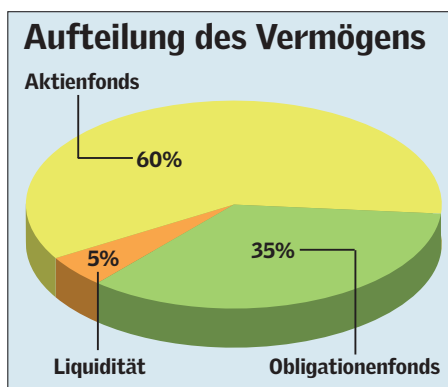


Begründung

Auf Grund des hohen Einkommens, des langen Anlagehorizontes sowie des grossen Anlagebetrages kann für diesen Anleger durchaus eine dynamische Struktur gewählt werden. Da der Anlagehorizont mit zehn Jahren recht lang ist, werden noch nicht alle Mittel im Bereich der Obligationen investiert, sondern in Erwartung höherer Zinsen auf dem Sparkonto zwischengelagert. Trotz der Eigentumswohnung, die wahrscheinlich noch zu einem grossen Teil belehnt ist, wird ein kleiner Anteil Immobilienfonds eingesetzt. Wegen der höheren Risikofähigkeit des Anle-

Begründung

Bei dieser Einkommenssituation und diesem Anlagehorizont könnte eventuell auch eine reine Aktienstrategie verfolgt werden. Eine individuelle Abklärung der Risikobereitschaft des Anlegers müsste darüber Aufschluss geben. Zu den Fonds generell bleibt anzumer-



Vorschläge der BEVAG für den alleinstehenden Mann

Fondsname	Valorennummer	Anbieter	Währung	Betrag in CHF
Sparkonto	-	Verschiedene Möglichkeiten	CHF	40 000
Vontobel Swiss Franc Bond A2	607 578	Vontobel Fonds Services	CHF	10 000
JB Swiss Bond B	596 416	Julius Bär Investment Funds	CHF	10 000
DIT Europazins	328 741	DIT	EUR	15 000
Fidelity European High Yield	1 097 929	Fidelity Investments	EUR	10 000
WinGlobal Int. Bond Portfolio	600 798	Win Investment Funds	USD	15 000
Vontobel Swiss Equities	279 570	Vontobel Fonds Services	CHF	35 000
Schroder Swiss Equities	1 034 644	Schroders	CHF	65 000
Vontobel Swiss Small Companies	279 572	Vontobel Fonds Services	CHF	30 000
HSBC Pan European Equity	239 035	HSBC Asset Management	EUR	45 000
MFS European Equity	802 705	MFS	EUR	35 000
Fidelity European Growth	607 512	Fidelity Investments	EUR	25 000
Pictet USA Index P	1 255 430	Pictet Funds	USD	58 000
MSDW US Small Cap Growth	608 141	Morgan Stanley	USD	22 000
Schroder Japanese Equity	1 034 565	Schroders	JPY	15 000
Bank Hofmann Asia Stocks	587 023	Bank Hofmann	USD	15 000
ABN AMRO Global Em. Markets	644 714	ABN AMRO Asset Management	USD	10 000
Alpstar Master Global EUR	1 207 478	Alpstar	EUR	30 000
CS Euroreal	327 344	Credit Suisse Asset Management	EUR	15 000

gers und des grossen Anlagebetrages kommen im Bereich Aktien Schweiz, Europa und Nordamerika auch Fonds mit kleineren und

mittleren Firmen zum Einsatz. Zudem können im Bereich Japan, Pazifik und Emerging Markets klar fokussierte Fonds gekauft werden.

ken, dass die meisten aktiv verwaltet sind, jedoch nur ein mässiges Risiko eingehen. Eine Ausnahme bildet der Nordea-Fonds in diesem

Vorschlag, in dem Mid Caps stark gewichtet werden. Hier muss der Anleger eine höhere Risikobereitschaft haben.

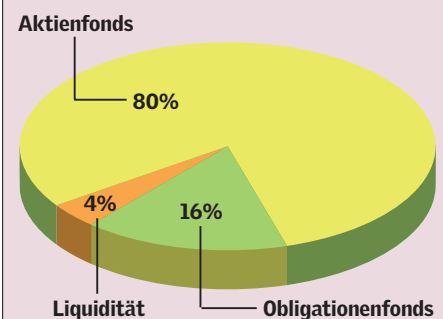
Vorschläge der ZKB für den alleinstehenden Mann

Fondsname	Valorennummer	Anbieter	Währung	Betrag in CHF
Swissca Money Market CHF	1363 887	Swissca	CHF	25 000
UBS (Lux) Bond CHF	595 735	UBS Global Asset Management	CHF	25 000
ABN AMRO Europe Bond	233 575	ABN AMRO Asset Management	EUR	80 000
Deka-EuropaBond	721 084	Deka	EUR	40 000
UBS (Lux) Bond USD	608 429	UBS Global Asset Management	USD	30 000
ZKB Aktien Schweiz	1 179 245	Zürcher Kantonalbank	CHF	85 000
MLIIF Euro Markets	995 890	Merrill Lynch Inv. Managers	EUR	65 000
HSBC UK Equity	1 554 837	HSBC Asset Management	GBP	30 000
Pioneer Fund	962 822	Pioneer Investments	USD	65 000
Nordea North American Value	601 300	Nordea	USD	25 000
Comgest Asia	81 307	Comgest	USD	30 000

Vorschläge der Quantus für den alleinstehenden Mann

Fondsname	Valorennummer	Anbieter	Währung	Betrag in CHF
CS Money Market (Lux) SFR	218 486	Credit Suisse Asset Mgt	CHF	10 000
CS Money Market (Lux) EUR	946 341	Credit Suisse Asset Mgt	EUR	10 000
CS Bond (Lux) SFR	348 879	Credit Suisse Asset Mgt	CHF	25 000
JB MB SICAV Swiss Bond	596 416	Julius Bär Investment Funds	CHF	20 000
LO Invest European Bond	230 890	Lombard Odier Darier Hentsch	EUR	15 000
DIT-Lux Europazins «K»	503 407	DIT	EUR	10 000
Schroder Em. Markets Debt	1 034 670	Schroders	USD	10 000
Schroder Swiss Equity	1 034 644	Schroders	CHF	45 000
JB MS SICAV Swiss Stock B	596 404	Julius Bär Investment Funds	CHF	45 000
Fidelity Switzerland	326 393	Fidelity Investments	CHF	30 000
MLIIF United Kingdom	618 487	Merrill Lynch Inv. Managers	GBP	10 000
Fidelity European Growth	607 512	Fidelity Investments	EUR	65 000
HSBC Pan European Equity	239 035	HSBC Asset Management	EUR	25 000
JPMF Europe Equity	600 938	JP Morgan Fleming Asset Mgt	EUR	25 000
Pictet TF Eastern Europe P	1 255 396	Pictet Funds	EUR	15 000
MLIIF US Focused Value	411 487	Merrill Lynch Inv. Managers	USD	40 000
DIT-Dresdner US Equity	396 094	DIT	USD	35 000
Pictet Biotech P	891 431	Pictet Funds	USD	10 000
UBS (Lux) Equity Small Caps USA	618 344	UBS Global Asset Management	USD	10 000
Fidelity Japan	601 486	Fidelity Investments	JPY	20 000
MLIIF Japan Opportunities	600 854	Merrill Lynch Inv. Managers	JPY	5 000
Mellon Asia Equity (EUR)	1 331 866	Mellon Global Investments	EUR	20 000

Aufteilung des Vermögens



Begründung

Auf Grund seines Einkommens und der vergleichsweise moderaten monatlichen Verpflichtungen kann dieser Investor ein höheres Risiko eingehen. Einzig der Anlagezeithorizont von zehn Jahren spricht gegen eine noch höhere Aktienquote. Es kann nämlich nicht ganz ausgeschlossen werden, dass auch nach zehn Jahren noch ein Verlust mit einem reinen Aktienmandat resultiert. Abzuklären wäre hier, ob der Mann trotz seiner offensichtlich ausreichenden Risikofähigkeit auch eine genügend hohe Risikobereitschaft besitzt.

Standpunkt

Ein besserer Überblick spart Kosten

Alle guten Dinge sind drei – wer kennt schon nicht dieses Sprichwort. Bei der Durchsicht und Verarbeitung der eingegangenen Anlagevorschläge hat sich gezeigt, dass die Zahl drei auch bei der Aufteilung des Vermögens auf die verschiedenen Anlagekategorien (Asset Allocation) nach wie vor eine bedeutende Rolle spielt. Nicht umsonst ist immer wieder von ausgewogenen, einkommens- oder wachstumsorientierten Depots die Rede. Die von uns angefragten Vermögensverwalter haben die von uns vorgegebenen Beispiele denn auch mit unterschiedlichen



Andreas Fuchs
Stocks-Redaktor

Nuancen diesen drei Gruppen zugeordnet. Dass mit zunehmender Grösse des anzulegenden Vermögens auch die Zahl der Fonds tendenziell steigt, war zu erwarten. Dass allerdings auch bei einem Betrag von 100 000 Franken nur in einem Fall weniger als zehn Fonds präsentiert wurden, hat uns doch überrascht. Jetzt könnte man einwenden, bei einem solchen Betrag sei es einfacher und kostengünstiger, einen gemischten Fonds mit der entsprechenden Risikostufe zu kaufen. Die Erfahrung hat jedoch gezeigt, dass auch in diesem Bereich die sehr guten Produkte leider

rar sind. Für den Anleger wichtig ist es, bei einer Vielzahl von Fonds die Übersicht zu behalten und vor allem die Kosten nicht ausser Acht zu lassen. Auch an sich gute Fonds werden schlicht zu teuer, wenn sie an zu vielen Stellen gekauft werden und jeweils eine Ausgabekommission zu entrichten ist. Verschiedene Vermögensverwalter und Banken beziehen die Fonds zum Nettoinventarwert. Diese Firmen decken ihre Kosten über die Gebühren, die sie den Kunden für die Verwaltung des Depots verrechnen. Hat sich der Anleger dafür entschieden, sein Geld in einem ganzen Portfolio an Fonds anzulegen, so kann diese Variante unter dem Strich günstiger sein. Eine Alternative dazu ist der Fondskauf übers Internet, wo die Kaufgebühren bei verschiedenen Fonds tiefer sind. Auch hier gilt: Vergleichen lohnt sich immer.